



Kanton
Obwalden

MEDIENINFORMATION

Erfolgreiche Impulstagung zum regionalen Naturpark Nidwalden-Uri-Engelberg

Rund 75 Personen fanden sich am letzten Samstag im Isenthal zu einer Impulstagung zum regionalen Naturpark Nidwalden-Uri-Engelberg ein. Dank professioneller Moderation und umsichtiger Vorbereitung durch den Projekt-Ausschuss konnten nach einer umfangreichen Auslegeordnung erste Projektideen erarbeitet werden. Als nächstes wird die Arbeit in Teilprojekten zu verschiedenen Themen des Naturparks aufgenommen. Die Bevölkerung ist eingeladen, sich in diese Teilprojekten einzubringen.

Am Samstag, 28. Juni 2008 ist der Startschuss zur Erarbeitung konkreter Inhalte zum regionalen Naturpark Nidwalden-Uri-Engelberg anlässlich einer Impulstagung im Isenthal (UR) gefallen. Rund 75 Personen, darunter zwei Regierungs- und weitere Behördenvertreter sowie Vertreter verschiedener Interessengruppierungen fanden sich zur Erarbeitung erster Inhalte ein. Dank umsichtiger Organisation durch das Netzwerk Isenthal vor Ort wurden perfekte Voraussetzungen für diese Impulstagung geschaffen. Die angenehme und inspirierende Umgebung inmitten des künftigen regionalen Naturparks befruchteten den gegenseitigen Gedankenaustausch.

Bereits 7 konkrete Projekte in Bearbeitung

Unter der Federführung von Dr. Dominik Siegrist und Josef Schuler haben die Teilnehmer der Tagung nach einer Auslegeordnung von Chancen und Risiken sowie Hoffnungen und Befürchtungen bezüglich der Realisierung eines regionalen Naturparks erste Projektideen erarbeitet. Dr. Dominik Siegrist ist profunder Kenner der Naturparkszene in der Schweiz. Er hat sich im Rahmen verschiedener Studien und Konzeptarbeiten intensiv mit dem Thema der Realisierung regionaler Naturparks oder Nationalparks auseinandergesetzt. Gearbeitet wurde in sechs verschiedenen Arbeitsgruppen zu folgenden Themen:

- Berg- und Alpwirtschaft: Welche Angebote ergeben sich ?
- Freizeit und Tourismus – naturnah ! Was und wie ?
- Kleingewerbe: Forst-, Holz- und Energiewirtschaft

- Natur und Landschaft – nachhaltige Grundlage !
- Kultur und Mitgestaltung
- Identität und Wille !
- Kommunikation und Marketing – in Wertsetzung !

Aus den Arbeitsgruppen ergaben sich am Ende der Tagung sieben konkrete Projekte, welche nun im Rahmen von Teilprojekten weiterbearbeitet werden. Es geht dabei darum, diese Projekt weiter zu konkretisieren und allfällige Konflikte mit Interessengruppierungen und Akteuren im Parkperimeter auszuräumen. Weiter wird als nächstes der Parkperimeter festzulegen sein. Auch die Namensgebung des künftigen regionalen Naturparks Nidwalden-Uri-Engelberg wird überdacht. Ende August 2008 wird eine nächste Tagung zur Abstimmung der verschiedenen Teilprojekte stattfinden. Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, sich in den Teilprojekten und Arbeitsgruppen einzubringen.

Kontaktadresse für weitere Auskünfte: Geschäftsstelle regionaler Naturpark, Nidwalden-Uri-Engelberg, Dorfplatz 7a, 6371 Stans oder Co-Präsidentin Margrit Kopp, Tel. 041 628 10 50, E-Mail: m-kopp@tic.ch oder Co-Präsident Philipp Sicher, Tel. 079 218 59 21, E-Mail: p.sicher@bluewin.ch

RÜCKFRAGEN

Ruedi Wyrsch Präsident Steuerungsgremium und Gemeinderat Attinhausen
Telefon: 041 870 83 87 (Privat) und 041 870 72 32 (Geschäft)

Margrit Kopp, Co-Präsidentin Ausschuss Regionaler Naturpark
Telefon: 041 628 10 50

Philipp Sicher, Co-Präsident Ausschuss Regionaler Naturpark
Telefon: 079 218 59 21

Stans, 1. Juli 2008